DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V.
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE APRIL 2015 **36. JAHRGANG NR. 3**

BUNDESVERSAMMLUNG DGB

An der außerordentlichen Versammlung des Deutschen Gehörlosen-Bundes vom 06. – 07. März in Kassel nahmen Sabine Schöning und Edgar Zehner vom Landesverband Bremen teil. Sie wurden vom Präsidenten Helmut Vogel begrüßt. Die Delegierten entschieden einstimmig die Annahme der Tagesordnung und des Protokolls der Tagung in Frankfurt.
Neue Frauenbeauftragte im DGB ist Claudia Mechela. Im Finanzbericht, der anschließend gezeigt wurde, besteht noch eine Gläubiger-Verbindlichkeit in Höhe von 127.000,- €. Der neu eingerichtete Untersuchungsausschuss wird seinen Bericht erst bei der nächsten Bundesversammlung im Herbst bekanntgeben.

Am 2. Tag wurde der Finanzbericht fortgesetzt. Auch die Wahl des Vizepräsidenten stand an; hier gab es nur eine Kandidatin: Marietta Schumacher. Mit 73 Ja-Stimmen gegenüber 4 Nein-Stimmen wurde M. Schumacher neue Vizepräsidentin des DGB.

Danach konnte man über die verschiedenen Anträge abstimmen. Die nächsten Kulturtage werden auf 2017 oder 2018 verschoben. Genau wird dies auf der nächsten Bundesversammlung bekanntgegeben. Zum Schluss berichtete Stefan Keller über das Bundesteilhabegesetz und Punkt 17 Uhr konnte Präsident Helmut Vogel die Bundesversammlung beenden. Sabine Schöning

JHV DER WANDERFREUNDE

Auf der gut besuchten JHV mit Neuwahlen konnte die Vorsitzende Inge Lott fast alle Mitglieder begrüßen und ihren Jahresbericht vorlesen. Die Kasse, für die Ada Bock verantwortlich ist, zeigte einen gesunden Bestand, was von den Revisoren W. Castens + J.-P. George bestätigt wurde. Den Wanderbericht stattete Ingrid Bunk ab. Bei den Damen hatten Inge Lott und Ingrid Bunk die Nase vorn vor Ingeborg Wesch; bei den Herren waren es Gerd Bunk + Uwe Fischer vor Friedrich Sprick. Es wurden insgesamt 5 Wanderungen gemacht. Walter Bock nahm dann die Entlastung des Vorstandes vor, bevor es zur Neuwahl ging. Da der gesamte Vorstand weitermachen will und dies auch einstimmig von den Mitgliedern bestätigt wurde, brauchte man nur noch einen neuen Revisor. Die Wahl fiel auf R. Akmann; Ersatz ist H. Galla.
Unter „Verschiedenes“ wurde die Fahrt nach Dresden im Sept. d.J. angesprochen und eine Reiserücktritts-Versicherung empfohlen. Die Fahrt ist ausgebucht. Sabine Schöning bat um regen Besuch der JHV des FZH am 24. April; dort stehen Neuwahlen auf dem Programm. Auch für Hilfen bei der Verschönerung des FZH und des Geländes wurde geworben. Der Kaffeetreff ist alle 2 Monate dienstags; nächster Treff am 26. Mai + 28. Juli 2015 . K.G.

KINO-NEWS

Leider wurde für Bremen der Film „Lautlose Flucht“ für den 18. April inzwischen abgesagt!

In der Schauburg, Vor dem Steintor 114 läuft „Verstehen Sie die Béliers?“, der Film mit deutschen Untertiteln wird am Mittwoch, 19 Uhr gezeigt. Unter www.bremerfilmkunsttheater.de kann man sehen, ob der Film noch weiter läuft.

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

FRAUENSEMINAR

Am Samstag, den 30. Mai 2015 findet von 10 bis 18 Uhr im FZH ein Frauenseminar statt. Das Thema lautet: Wie gehe ich mit meiner Wahrnehmung um?
Kursziele sind:
- Positiver Umgang mit den eigenen Wahrnehmungen
- Annehmen der eigenen Wahrnehmungen und von den anderen
- Bessere Emphatie und besseres Verständnis

Referentin ist Sandra Friedrich - selbst gehörlos. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Mitglieder des LV werden bevorzugt.
Meldeschluss ist der 1. Mai 2015. Danach erhalten die Teilnehmerinnen direkt Nachricht; auch über die Kostenbeteiligung und Überweisung.
Anmeldung bitte an Sabine Husemann unter SabineHusemann@web.de oder Fax an die Nummer: 04971 / 898926.

NEUER VORSTAND

Die Hauptversammlung des Gehörlosenvereins Bremerhaven am 28. Februar 2015 in den Räumen der EWW ging ruhig über die „Bühne“ (guter Verlauf). Nico, 1. Vors. hieß die 35 anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Zugleich gab er einen Bericht über seine Arbeit und die des Vorstandes ab. Kassierer Helmut und Wirtschafterin Gaby bestätigten der Kasse ein gutes Plus. Beide hatten die Aufstellungen ihrer jeweiligen Kasse mit Hilfe eines Beamer‘s zeigen können. Eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen tat allen gut. Danach wurde dem Vorstand die Entlastung (gut gearbeitet) einstimmig bewilligt. Die Wahl des neuen Vorstandes war die Aufgabe des Wahlleiters Dieter und seines Helfers Wolfgang. Nach einigen Vorschlägen für den 1.Vors. blieb nur Nico, der die Wahl annahm, mit der Bedingung, sein Team zu bekommen. Einige Änderungen gab es zu vermelden.

Gaby gab ihren Posten als Wirtschafterin an Astrid, und Astrid gab die Seniorenleitung an Egon. Tobias ist für die Kultur zuständig. Diese Blockwahl wurde einstimmig angenommen.
Somit ist der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre im Amt. Herbert Gümpel

BREMERHAVENER KOHLFAHRT

Die Grünkohl-Majestäten Nadine und Michael haben die diesjährige Kohlwanderung organisiert. Viele kamen am Hauptbahnhof zusammen. Ein Bollerwagen mit allerlei leckeren Sachen stand bereit, geplündert zu werden. Also, erst mal ausschenken zur Begrüßung und Prost! Alle da? Aufstellen zum Erinnerungsfoto! Nun los! Richtung Bürgerpark.

Was zum Knabbern gefällig? Wurst, Käse usw., alles da. Nur nicht schlapp machen! Wer hat dieses alte Kinderspiel wo gefunden? Den Ball in die Luft klicken und auch wieder auffangen! Einfach? Fünf Mal hoch und auffangen! Zwei schafften es viermal, das will schon was heißen. Jetzt wieder mal stärken, die Kehle befeuchten. Weiter geht’s! Ach, was wird das denn? Handfeger und Kehrblech? Was soll sauber gemacht werden? Ach, so, Handfeger-Weit-Wurf! Wie, zwischen die Beine über den Rücken nach vorne, so weit, wie möglich? Wolfgang machte es schön vor, und kam weit damit. Nur Silvia schaffte es weiter! Entweder ging der Wurf nach hinten, oder auf den Kopf. Überhaupt nicht einfach!

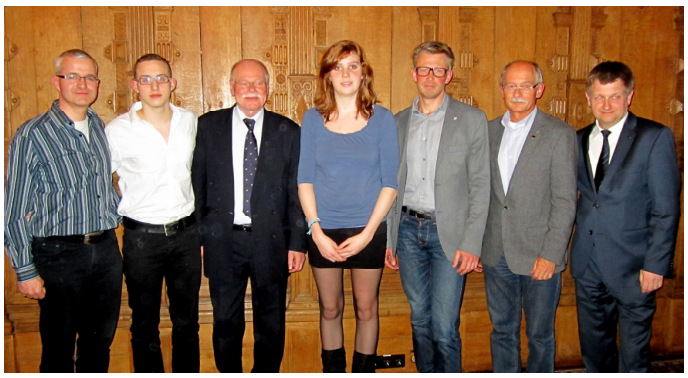
Los, weiter, aus dem Bürgerpark raus und bei der Schleuse über die Geeste. Nach einigen Biegungen endlich das Ziel. Im Wiesengrund machten wir es uns gemütlich. Endlich wird aufgetischt! Lasst es euch gut schmecken! Das lässt man sich nicht zweimal sagen! Also, reinhauen was das Zeug hält. Gut schmeckte das! Lecker! Ja, jetzt kommt die spannendste Frage, wer wird das neue Kohlkönigspaar 2015? Es ist das neue Grünkohlkönigspaar Ulla und Nico. Herzlichen Glückwunsch! Dank an das „alte“ Grünkohlkönigspaar Nadine und Michael für die gute Leitung. Herbert Gümpel

SPORTLEREHRUNGEN

Zum 6. Mal fand auf Einladung des Senats und des Landessportbundes Bremen am 4. März ein gemeinsamer Jahresempfang des Sports mit rund 300 Gästen im Bremer Rathaus statt.
Bei der traditionellen Sportlerehrung wurden vom Gehörlosensport folgende Personen für ihre sportlichen Erfolge geehrt: Maciej Franek, Egon Alles, Said Foltin, Birgit Radeke (alle Motorsport vom GSV Bremen) und Martin Schopmeyer, Marc Brennecke, Jan Grabowski, Andreas Wübbe, Nicol Lyhs (Gehörlosen-Kegel-Klub Bremerhaven). B. Radeke und R. Lorenz nahmen für die Nichtanwesenden stellvertretend die Urkunden in Empfang. Für die reibungslose Übersetzung der Reden sorgten die Dolmetscherinnen Karen Wünsche und Ilonka Linde.
In seinem Grußwort würdigte Senator Ulrich Mäurer die Erfolge der Sportler und hob ihre Botschafterfunktion für Bremen und Bremerhaven hervor. Aufgrund der schwierigen Haushaltsplanungen sei es klar, dass nicht alle Wünsche der Vereine erfüllbar wären. Gemeinsam mit dem Landessportbund werde an der Sportentwicklungsplanung gearbeitet. Auch der neue LSB-Präsident Andreas Voom dankte den Sportlern und Ehrenamtlichen für Ihre Leistungen und Engagement. Der Sport habe wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness, Toleranz, Aktivität und Gemeinschaft. Deshalb dürfe er bei der Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht zu kurz kommen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der musikalischen Untermalung durch „Paco y sus Amigos“ und mit dem traditionellen kleinen Buffet.

Am 18.03.2015 fand die alljährliche Jugendehrung in der Oberen Rathaushalle in Bremen statt. Der im November 2014 neugewählte BSJ-Vorsitzende Bernd Giesecke konnte zahlreiche Jugendliche und Gäste begrüßen. Diesmal wurden 233 erfolgreiche Jugendliche geehrt. Auch von den Gehörlosen waren 2 erfolgreiche jugendliche Schwimmer anwesend: Lara Mandel und Steven Stürenburg. Dabei waren auch die Mütter und der Trainer der beiden Jugendlichen.

BSJ-Vorsitzender Bernd Giesecke hob die sportliche Leistung und die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit auch der jungen Menschen hervor. Unter dem Dach des Bremer Jugendrings sei die Bremer Sportjugend gut aufgehoben. Senator Ulrich Mäurer betonte, der Sport mit ca. 41.000 Kindern und Jugendlichen in den Vereinen habe Zukunft im Lande Bremen. LSB-Präsident Andreas Vroom dankte den jungen Sportlern für ihre Leistungen und nahm auch die Ehrung der gehörlosen Jugendlichen vor. Dazu wurden 3 Vereine für ihre hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet, erstmals auch der Landestanzsportverband Bremen. Für die reibungslose Übersetzung der Reden und Auszeichnungen sorgten die Dolmetscherinnen Karen Wünsche und Ute Bamberger de Flor.



Schwimmleiter/Trainer Jan Stürenburg, Steven Stürenburg, Senator Ulrich Mäurer, Lara Mandel, LSB-Präsident Andreas Vroom, LGSV-Vors. Reinhold Lorenz, BSJ-Vorsitzende Bernd Giesecke

Abgerundet wurde der Abend mit einem tollen Auftritt der Kindertanztheater „Blumen“ des Landesbetriebssportverbandes Bremen und Celtic Dance aus Bremerhaven sowie ein Buffet. R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

BERATUNGSTERMINE

Vom 30.03.-10.04. sind bei Patrick George keine Sprechstunden wegen Urlaub.
Sprechstunden in Bremerhaven: 24.04., 22.05.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Nach längerer Krankheit verstarben am 12.03. Ursula Stäcker und am 19.03. Gisela Dannat. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

Helmut Eggers feiert am 02. April seinen 87. Geburtstag, Käthe George begeht am 10. April und Walter Bock am 15.04. den 81. Geburtstag. Thekla Heins wird am 11. April 75 Jahre alt und Manfred Tausch am 3. April 70 Jahre alt. Zu diesem Geburtstag gratuliert auch der Gehörlosenverein Bremen herzlich!
Auf 65 Jahre blickt Rosita Banner am 28.04. zurück. Wir gratulieren allen zum Geburtstag!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von	18.00 -20.00	Badmintontraining (14-tägig) Halle Martinshof, Georg-Gries-Str.

FREITAGS

von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042
E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07
  muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  Skype: muellenmeister-ifd
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Fr.	24.04.	18.00	Gehörlosenfreizeitheim JHV
Sa.	25.04.	/26.04.	CODA-Kurs
Fr.	08.05.	19.00	KOFO Erbrecht
Sa.	09.05.		Jubiläum GL-Verein

IFD: Frau Alt hat vom 20.-24.04. und Kai Wehner vom 30.04.-13.05. Urlaub.

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
01.04.	Alt	Wehner
08.04.	Müllenmeister	Gehrmann
15.04.	Alt	Wehner
22.04.	Müllenmeister	Gehrmann
29.04.	Alt	Wehner

GSV FEIERTE JUBILÄUM

Der Verein GSV Bremen e.V. wurde am 02. Februar 1920 gegründet. Deshalb wurden alle Mitglieder zur Feier der 95 Jahre eingeladen. Wir waren sehr überrascht über die vielen Anmeldungen, insgesamt kamen knapp 100 Personen zu der Feier am 22.02. ins FZH.

Mark Schüddekopf begrüßte alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Ehrengäste und ehemalige Mitglieder und eröffnete anschließend das Buffet.
Alle haben gut gegessen und sich gut unterhalten, es war super!

Anschließend berichtete Mark S. über die Ehrungen und gratulierte den Leistungs-sportlerInnen, den LeistungsjugendsportlerInnen und der Leistungsmannschaft.

Danach erzählte Rüdiger Schultz-Winter über die Historie und die Entwicklung des GSV-Emblem von früher bis heute, es war sehr interessant.
Abschließend berichtete der LGSV-Vorsitzende Reinhold Lorenz über ehrenamtliche Tätigkeiten und beglückwünschte alle.

Bald danach war die Feier zu Ende. Ich bin sicher, dass es allen Gästen gut gefallen hat.

Mark Schüddekopf

65 JAHRE IM GSV

Walter Bock wurde in Crabenau (Allenstein/Ostpreußen) geboren. Die ersten Schuljahre verbringt er in Königsberg, nach der Flucht 1944 besucht er von 1946 - 1950 die Schule in Schleswig. Mit 15 Jahren kommt er mit seinen Eltern von Kiel nach Bremen. In seiner Jugend war Walter ein begeisterter Fußballer und Leichtathlet. Mit 16 Jahren wurde er Mitglied im GSV Bremen und nahm an der DGM- Leichtathletik 1950 in Erfurt teil. Später entdeckte er den Spaß am Kegeln und Schachspielen. Diese Sportarten halten ihn körperlich und geistig fit. Schon früh übernahm er auch ehrenamtliche Funktionen als Jugend-wart (1955-1956) und 2. Beisitzer (1960-1961). Von 1967-1973 war er als 1.Vorsitzender und von 1974 -1989 als 2. Vorsitzender im GSV tätig. Von 1973 - 1993 übernahm er dann die Leitung des LGSV, dem er 20 Jahre als 1. Vorsitzender viele Impulse gab.
Walter Bock half dem Gehörlosen-Sportverein damals aus einer größeren Krise heraus und opferte viel Zeit darin, den GSV und die Abteilung Fußball zu halten. Dies wurde ihm von allen hoch angerechnet.
In dieser Zeit erlebte der Bremer Gehörlosensport einen Aufschwung, verbunden mit steigender Mitgliederzahl. Seinerzeit wurden mehrere sportliche Veranstaltungen in Bremen mit Erfolg durchgeführt, darunter das Internationale Leichtathletik-Sportfest des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes, an dem auch gehörlose Sportler aus USA und zum ersten Mal auch Leichtathleten aus der DDR teilnahmen.
Beim DGSF 2001 in Bremen, welches nach 1934 zum 2. Mal in der Hansestadt stattfand, wurde Walter Bock mit der Silbernen Ehrennadel des DGS für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender im LGSV geehrt. Zudem ist er im GSV Ehrenmitglied und im LGSV Ehrenvorsitzender. Außerdem war Walter Bock der antreibende Motor und trug maßgeblich mit dazu bei, dass die Bremer Gehörlosen 1976 ihr Freizeitheim bekamen.
Zum 50-jährigen Bestehen des LGSV im Jahr 2012 wurde ihm die Goldene Ehrennadel des DGS verliehen.
Wir gratulieren Walter Bock zu seiner 65-jährigen treuen Mitgliedschaft im Gehörlosen Sportverein Bremen e.V. und wünschen ihm Gesundheit, Glück und alles Gute!

Das Team des GSV Bremen

BADMINTON-BERICHTE

Am 13.03.2015 fand die BM-JHV mit Wahl um 18 Uhr im FZH statt.
15 von 21 Mitgliedern waren anwesend. Die 1. Leiterin P. Sperling las den Jahresbericht vor, auch den Kassenbericht vom Rechnungsführer E. Zehner. Der gesamte Vorstand wurde durch die Wahlleiterin Ulrike Schmidt einstimmig entlastet und wieder einstimmig gewählt wurden: 1. Leiterin Petra Sperling, neu gewählt: 2. Leiter Christian Krause, Rechnungsführer Edgar Zehner sowie Beisitzerinnen Bettina Stürenburg und neugewählte Kerstin Niemeyer.

Die Abteilung Badminton des GSV Bremen feierte am 01.01.15 20 Jahre Bestehen, dabei wurden P. Sperling, O. Böse, W. Köhler, Chr. Krause (nichtanwesende T. Richert und N. Grote) für 20 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt und bekamen Gutscheine.

Ebenfalls für 15 Jahre E. Zehner und B. Reiners für 10 Jahre. Applaus!!!!! Petra Sperling

Am 14.02.2015 trafen sich die Mitglieder mit ihren Partnern zur Kohlfahrt am Hauptbahnhof. Das Ziel? Überraschung!!! Birgit Radeke und Marcus Tausch als Organisatoren hatten sich etwas Tolles einfallen lassen. Alle waren

begeistert, mit der Museumsbahn (Nostalgiebahn aus alten Zeiten) in 90 Minuten nach Thedinghausen zu fahren.
Auf dem dann folgenden "Kohlmarsch" wurden einige Spiele gemacht, die die gute Stimmung anheizten. Endlich im Lokal angekommen, hatten wir natürlich Hunger auf Kohl und Pinkel. So konnten wir uns richtig sattessen an dem leckeren Kohl und Beiwerk. Dann wurden Kohlkönig und -königin bekanntgegeben:

Marcus Tausch und Bettina Stürenburg. Herzlichen Glückwunsch!
Der Bustransfer brachte alle bei toller Stimmung zurück zum Bremer Hbf. Besonderer Dank gilt den Organisatoren Birgit und Marcus; wir werden die Fahrt in schöner Erinnerung behalten. Maria Bunk

KEGLER AUF TOUR

Am 08.02.2015 trafen sich 7 Kegler, 2 Frauen und 3 Kinder um 10:30 Uhr am HBF Bremen. Klaus Bunk führte uns, das Ziel war eine Überraschung. Wir gingen allmählich los zur Straßenbahn, die in Richtung Weserpark fährt. An der Haltestelle Kurt Huber Straße, Neue Vahr-Süd, stiegen wir aus und gingen zu Fuß (Achterdieksee, Golfplatz), dazwischen machten wir Pause und konnten lecker essen, Klaus Bunk hatte nämlich Essen und Getränke auf dem Bollerwagen mitgebracht. Gespielt haben wir auch noch. Puh, wir schafften es zum Ziel nach

Oberneuland, wo Klaus B. in der Nähe wohnt. Da gingen wir am Nachmittag ins Restaurant zum Kohlessen, andere wählten ein Essen aus der Speisekarte aus. Nach dem Essen sind alle mit dem Zug nach Hause gefahren. Es war herrliches Wetter, und Dank an Klaus Bunk für die Organsiation. Bernd Lange

JÜRGEN RAHN ERFOLGREICH

Im hörenden Schachverein Varrel spielte Jürgen Rahn auf dem 4. bis 7. Brett, von 9 Spielen gewann er fünf, dreimal war es unentschieden, nur einmal verloren. Herzlichen Glückwunsch! Weiterhin spielt er beim Schachverein Becks&Co und im Hamburger GSV.